

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Aegidi am 8. November 2024

Tagungsort: Sitzungssaal

A n w e s e n d e :

Als Vorsitzender:	Bürgermeister Paminger Klaus (ÖVP)
Gemeindevorstandsmitglieder:	Vizebürgermeister Ing. Prünstinger Stefan (ÖVP) Hainberger Hermann (ÖVP) Jobst Friedrich (FPÖ) Froschauer Wolfgang (SPÖ)
Gemeinderatsmitglieder:	Schasching Gerlinde (ÖVP) Oberndorfer Peter (ÖVP) Sageder Hubert (ÖVP) Weberbauer Melanie (ÖVP) Glas Hermann (ÖVP) Stadler Hermann (ÖVP) Weidinger Martin jun. (ÖVP) Hamedinger Anton (FPÖ) Mühlböck Romana (FPÖ) Hamedinger Sabine (FPÖ) Klaffenböck Luzia (SPÖ) Roßgatterer Manfred (SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Falkner Lydia (ÖVP) Scheuringer Markus (ÖVP)
Es fehlen (entschuldigt):	Gierlinger Kevin (ÖVP) Ing. Sageder Markus (ÖVP)
Der Leiter des Gemeindeamtes:	Amtsleiter Fischer Thomas
Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990):	Amtsleiter Fischer Thomas

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 31. Oktober 2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 23. August 2024 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

T a g e s o r d n u n g

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses
2. ABA BA 12 – Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe
3. Ankauf KLF-A FF Hackendorf; Grundsatzbeschluss
4. Errichtung Einsatzzentrale; Beauftragung Architekt
5. Bauland Reisedt/Höllau, tw. Auflassung öffentliches Gut
6. Löschung Dienstbarkeit Wasserbezug aus 1797 auf GstNr. (Bereich Höllau)
7. Finanzierung Radweg u. Grundeinlöse L 517 Keßlastraße Bereich km 16,300 - km 17,400; Zustimmung und Mandatserteilung
8. Gestattungsvertrag BBOÖ
9. Allfälliges

B e r a t u n g s v e r l a u f u n d B e s c h l ü s s e

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Manfred Roßgatterer berichtet von der am 10.09.2024 durchgeführten Prüfungsausschuss-Sitzung, in welcher die laufende Gebarung sowie die liquiden Mittel überprüft wurden. Weiters wurde auch das Ergebnis der Unternehmensanalyse der „Kirchenwirt St. Aegidi GmbH“ analysiert.

Vom Prüfungsausschuss wurde einstimmig festgestellt, dass die aktuellen Überschreitungen begründbar sind. Die Zahlen im Ergebnis- sowie Finanzierungshaushalt lassen einen positiven Jahresabschluss erwarten. Weiters wurde festgestellt, dass die Kontoauszüge mit den Buchungsabschlüssen übereinstimmen und auch der Kassenbestand korrekt erfasst und verbucht ist.

Weiters informiert der Obmann den Gemeinderat, dass er gerne für Vorschläge für Prüfungsthemen offen ist.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschuss-Obmannes zur Kenntnis.

2. ABA BA 12 – Fördermittelfinanzierung; Darlehensvergabe

Amtsleiter Fischer informiert, dass basierend auf der im Voranschlag 2024 budgetierten Vorhabensfinanzierung für das investive Einzelvorhaben ABA BA 12 – Eben zur Ausfinanzierung noch ein Darlehen über EUR 125.200 aufgenommen werden soll.

Es wurden fünf Banken in der vorliegenden Darlehensausschreibung zur Angebotsabgabe eingeladen. Von zwei Banken wurde ein Angebot abgegeben, wobei die Sparkasse EPW als Billigstbieter mit einem Aufschlag von 0,44 % auf den 6-Monats-Euribor hervorging. Ein ebenfalls angefragtes Fix-Zinsangebot wurde von keiner Bank angeboten.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag auf Aufnahme eines Darlehens über EUR 125.200 bei der Sparkasse EPW mit einem Aufschlag von 0,44 % auf den 6-Monats-Euribor wie in der Darlehensauschreibung und im Amtsvortrag detailliert dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Ankauf KLF-A FF Hackendorf; Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende informiert, dass für die FF Hackendorf eine Ersatzbeschaffung des KLF-A dringend erforderlich ist. Insbesondere wird hier auch auf die Vorgaben der am 27.03.2024 beschlossenen GEP verwiesen. Nach Absprache mit den Verantwortlichen der FF Hackendorf ist der Ankauf eines KLF-A auf Basis des neuen Beschaffungsmodelles „Fahrzeug von der Stange“ vorgesehen.

Die aktuellen Gesamtkosten inkl. Ausrüstung belaufen sich hier auf EUR 209.945. Die Anschaffung wird in der Budgetierung im MEFP entsprechend eingeplant (aktuelle BZ-Quote 2025: 72 %). Die Lieferung soll 2027 erfolgen. Eigenmittel durch die Feuerwehr sind hier nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Errichtung Einsatzzentrale; Beauftragung Architekt

Bürgermeister Paminger informiert, dass beim geladenen Architekturwettbewerb über den Neubau einer Einsatzzentrale für die beiden Feuerwehren das Architekturbüro Schneider Lengauer Pühringer ZT GmbH aus Neumarkt im Mühlkreis als Wettbewerbssieger hervorgegangen ist.

Der Vorsitzende stellt den Siegerentwurf dem Gemeinderat kurz vor und stellt den Antrag, auf Basis des Gemeindevertrages, ausverhandelt zwischen Land Oö. und Architektenkammer, den vorliegenden Generalplanervertrag mit dem Wettbewerbssieger abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Bauland Reisedt/Höllau, tw. Auflassung öffentliches Gut

Der Vorsitzende informiert, dass im Bereich der Neuwidmungsfläche Höllau/Reisedt die Teilflächen 3 u. 4 (Vermessungsurkunde: GZ 5655 B DI Franz Strauss v. 20.08.2024) - aus der Parzelle 2929 KG 48016 in einem Gesamtausmaß von rd. 320 m² für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden sind. Diese sollen zu einem Grundpreis von EUR 5,00/m² an den Grundanrainer Sascha Beham veräußert werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Basis des vorliegenden Verordnungsentwurfes 004-1/5-2024-Fi, dass die Teilflächen 3 u. 4 für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden sind, und werden somit aus ebendiesem entlassen. Weiters sollen diese beiden Teilflächen an den Grundanrainer, Sascha Beham um EUR 5,00 / m² veräußert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Löschung Dienstbarkeit Wasserbezug aus 1797 auf GstNr. (Bereich Höllau)

Der Bürgermeister informiert, dass für die nicht mehr existente EZ 31 in der KG 48016 St. Aegidi eine Dienstbarkeit des Wasserrechtes besteht. Die Grundstücke dieser Einlagezahl (EZ) wurden in der Vergangenheit mehrfach aufgeteilt. Effektiv handelt es sich hier um ein Wasserschöpfungs- bzw. -nutzungsrecht der ebenfalls nicht mehr existenten Liegenschaft Höllau 2 an der Liegenschaft Höllau 1.

Um einer weiteren Zerteilung und Fortschreibung dieses Rechtes in weiteren Liegenschaften vorzubeugen, hat Notarin Nina Zauner entsprechende Recherche betrieben und sämtliche Daten inkl. Transkription aus Kurrent auf eigene Kosten durchgeführt. Nun soll dieses Recht in sämtlichen Grundstücken - wenn bekannt – gelöscht werden.

Auch die Gemeinde St. Aegidi im mit den Grundstücken 2928/3 u. 3055 (jeweils öffentliches Gut) betroffen.

Bürgermeister Paminger ersucht den Gemeinderat, hier der Löschung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Finanzierung Radweg u. Grundeinlöse L 517 Keßlastraße Bereich km 16,300 - km 17,400; Zustimmung und Mandatserteilung

Der Vorsitzende informiert, dass wie bereits vorbesprochen im Zuge der bevorstehenden Bauarbeiten an der L 517 Keßla Straße im Teilbereich vom Ortszentrum bis zur Kreuzung GW Reisedt ein Radweg errichtet werden soll. Die Sicherstellung der Finanzierung ist dem Amt der Oö. Landesregierung entsprechend zu bestätigen. Die Gesamtkosten für Grunderwerb und Herstellung belaufen sich voraussichtlich auf ca. 160.000 Euro. Der Gemeindeanteil beträgt hier 80.000 Euro (wobei hier noch weitere Förderungen in Anspruch genommen werden können).

Der Bürgermeister gibt weiters bekannt, dass demnächst ein Termin für die Grundeinlöse für das Baulos an der der L 517 Keßlastraße im Bereich km 16,3000 bis 17,400 anberaumt ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Annahme bzw. Zeichnung der Finanzierungsbestätigung an das Amt der Oö. Landesregierung wie vorgestellt, sowie ersucht um Zustimmung zu allfälligen Abtretungen bzw. Zuschreibungen von Grundstückflächen aus dem Gemeindegut anlässlich der bevorstehenden Grundeinlöse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Gestattungsvertrag BBOÖ

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge des Glasfaserausbaues im Ortszentrum mit der Breitband Oö. Infrastruktur GmbH im Hinblick auf die Benützung von öffentlichen Straßen und Wegen bzw. Straßenquerungen ein Gestattungsvertrag auf Basis des Mustervertrages des WEV Innviertels erstellt wurde. Dieser Vertrag wurde dem Gemeinderat näher erläutert.

Der Vorsitzende ersucht um Abschluss dieses Vertrages mit der Breitband Oö. Infrastruktur GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Gestattungsvertrag bildet als Beilage I einen wesentlichen Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

9. Allfälliges

a) **Berichterstattung des Bürgermeisters**

Bürgermeister Paminger informiert über die Bauausschuss-Sitzung am 28.10.2024, die Auszeichnungen der Gesunden Schulküche sowie des Gesunden Kindergartens, sowie die Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte durch das Land Oö., den Besuch von LTPräs. Max Hiegelsberger sowie die Schlüsselübergabe der ISG. Weiters wird informiert, dass 2025 wieder eine Gemeindeausflug bevorsteht. Dieser soll innerhalb Österreichs stattfinden und 2 Tage in Anspruch nehmen. Im Gemeindevorstand wurde weiters der Ankauf eines Splittstreuers für den Kubota sowie eines Rasenmäroboters für den Sportplatz beschlossen.


b) **Weitere Wortmeldungen**

Sabine Hamedinger fragt nach, wie bei der Suche bzgl. Nachfolger für den Gemeindevorstand vorgegangen wird. Weiters bedankt sich Martin Weidinger für die Glückwünsche und das Geschenk anlässlich deren Hochzeit.

Gegen die während der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23. August 2024 wurden keine Einwände erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:45 Uhr.


(Vorsitzender)



(Schriftführer)

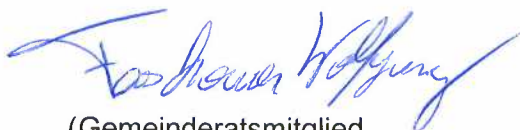
Genehmigungsvermerk

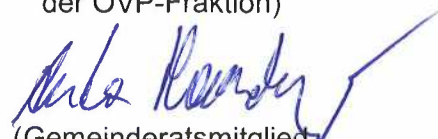
Gegen diese Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom 13.12.2024 keine Einwendungen erhoben.

St. Aegidi, am 13.12.2024


(Vorsitzender)


(Gemeinderatsmitglied
der ÖVP-Fraktion)


(Gemeinderatsmitglied
der SPÖ-Fraktion)


(Gemeinderatsmitglied
der FPÖ-Fraktion)